Suffizienz-TIPPS



10/2023

Kino anstatt streamen

Streamen braucht Strom

Der Datenverkehr auf Smartphones, Tablets und Laptops nimmt ständig zu. Streaming ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch Filme oder Musik auf Knopfdruck zu bekommen, bedeutet auch einen höheren Energieverbrauch. Besonders viel Strom braucht das Streamen von Videos. Um ein Video auf dem Smartphone anzuschauen, braucht es 1500-mal mehr Energie als das Smartphone sonst benötigt. Ein zehnminütiges Video zu streamen, verbraucht gleich viel Strom wie fünf Stunden lang E-Mails mit angehängten Dokumenten zu versenden.

Filme schauen mit Freunden

Wer beim Streaming sparen will, schaut die Filme nicht allein, sondern wie früher im Zeitalter des analogen Fernsehens in der Gruppe. Familien brauchen ein Vielfaches an Strom, wenn jedes einzelne Mitglied die ganze Serie herunterlädt und separat schaut. Hier lohnt sich Beschränkung wirklich: Wer ab und zu auf ein Video verzichtet oder wieder einmal ins Kino geht, tut der Umwelt Gutes. Das chinoworb bietet filmisches Vergnügen für Klein und Gross!

Wir wünschen viel Spass!